

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter
Band: 4 (1926)
Heft: 3

Rubrik: Alterspflege = Séniculture

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alterspflege. Séniculture.

Die Alten im Volkshaus.

Unter diesem Titel berichtet ein Einsender in der „Gemeindestube“ über ein Festchen, welches Dienstag, den 9. März, im alkoholfreien Volkshaus zum „Bären“ in Kreuzlingen stattgefunden hat. „Es war ein überaus glücklicher Gedanke der Betriebskommission, die alten Leutchen in unserer Gemeinde zu einem fröhlichen Nachmittag einzuladen. Freudig folgten zirka 60 Männer (wovon der älteste 92 Jahre zählte) und Frauen der Einladung, da diese doch ein außergewöhnliches Ereignis für sie bedeutete. In zuvorkommender Weise hatte ein Autobesitzer diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuß waren, abgeholt. In einer launigen Ansprache begrüßte der Präsident der Betriebskommission, Herr Dr. Mettler, die alten Leutchen. Diese waren sichtlich überrascht und erfreut über die vorzügliche Bewirtung. Zwei Damen, die sich uneigennützig in den Dienst dieser guten Sache gestellt hatten, und einige Angestellte des Volkshauses erfreuten die Anwesenden mit ernsten und humorvollen Darbietungen. Denjenigen, die aus Gebrechlichkeit nicht erscheinen konnten, wurden Süßigkeiten ins Haus gebracht, so daß diese auch noch ihren Anteil bekamen. Die zum ersten Mal veranstaltete Feier hat bei allen Besuchern den Wunsch geregt nach einer gelegentlichen Wiederholung. Dem Volkshaus sei herzlich gedankt für das sinnige Gedenken.“

Altersversicherung. Assurance-vieillesse.

Assurance-vieillesse fédérale et cantonale.

„La Revue“ du 1 juillet consacre au rapport sur le dix-huitième exercice de la caisse cantonale vaudoise d'assurance-vieillesse un intéressant article dont nous extrayons les lignes suivantes.

Il n'est pas inutile de faire remarquer ici que l'assurance-vieillesse fédérale ne fait pas double emploi avec l'assurance cantonale. Les 400 francs de rente qu'on espère pouvoir allouer avec l'assurance fédérale, seront encore bien insuffisants, dans la plupart des cas, pour subvenir aux besoins des assurés. Ceux qui, grâce à leur prévoyance, pourront y joindre l'ap-